Sylvie Python ist im Besitz der Bewilligung als Ausbildnerin für die obligatorischen Erziehungskurse für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial des Kantons Aargau.

Bewilligungsnummer: AB0113

(Hundeverordnung, HuV)

Vom 07.03.2012 (Stand 01.05.2016)

§ 11

Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial

1 Als Hunde eines Rassetyps mit erhöhtem Gefährdungspotenzial gelten

a) American Staffordshire Terrier
b) Bull Terrier und American Bull Terrier
c) Staffordshire Bull Terrier
d) Pit Bull Terrier, American Pit Bull Terrier und American Bully
e) Rottweiler

Kreuzungen dieser Rassen und Hunde, deren äusseres Erscheinungsbild vermuten lässt, dass sie von einem Rassetyp mit erhöhtem Gefährdungspotential abstammen

Infos zur Halteberechtigung:

https://www.ag.ch/de/dgs/verbraucherschutz/veterinaerdienst/hunde/halteberechtigung/HalteberechtigungListenhunde.jsp

Bestätigung einer Ausbildungsperson gemäss § 17 HuV über die Eignung als Halter eines Listenhundes
Das obligatorische Vorgespräch zur Beurteilung der kynologischen Fachkenntnisse basiert auf dem Fragebogen des KVAK.

Der Hundeerziehungskurs für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial umfasst
einen **Theorieteil von drei Stunden** und mindestens **zehn praktische Übungslektionen** zu 50 Minuten, die an verschiedenen Tagen abgehalten werden.

Das sind die Prüfungsaufgaben:

1. Aussteigen lassen des Hundes aus dem Auto
2. Überqueren einer Strasse
3. Grundkommandos: «Sitz», «Platz», «Warten», «Fuss»
4. Abrufen des Hundes unter Ablenkung
5. Kreuzen eines Passanten mit Kinderwagen
6. Anbringen eines Notfall- und eines Gittermaulkorbes
7. Kreuzen eines anderen Hundes
8. Handling (Chip ablesen, zeigen von Zähnen, Pfoten, Ohren)
9. Manipulation am Hund (Pfote verbinden)
10. Wegnehmen eines Gegenstands (Futter und/oder Spielzeug) durch den Halter
11. Kreuzen eines Joggers oder Fahrradfahrers
12. Sozialkompetenz im Publikumsverkehr (nachgestellter Restaurantbesuch)

Theorie Kurs 18:30 -21:30 Freitag 20.08.2021

Prüfungsdaten:
https://www.kvak.ch/termine